



Ein Tornado zog am Montag, dem 24. Juli, durch das Département Doubs. Spektakuläre Bilder lassen einen Teil der Schäden erahnen, die durch den Sturm verursacht wurden. Es gab keine Verletzten.

Am Montagmorgen, dem 24. Juli, wurde die Region Haut-Doubs (Doubs) von extrem heftigen Sturmböen heimgesucht. Auf den Bildern sieht man, wie der Sturm alles mit sich reißt und ein Metaldach abdeckt. Der Wind erreichte eine Geschwindigkeit von 250 km/h. In nur wenigen Sekunden wurden mehrere Wohnhäuser verwüstet. „Es kam sehr, sehr schnell und sehr stark. Innerhalb von Sekunden hat der Tornado das Dach mitgenommen“, berichtete ein Mann gegenüber Franceinfo.

Laut der Präfektur gab es keine Verletzten.

In Montlebon war der angerichtete Schaden beträchtlich. Von zahlreichen Häusern wurden die Dächer abgerissen, auch die Dächer von Infrastruktureinrichtungen oder der Kirche waren betroffen. „Ein Sturm von zwei Minuten, der diese Verwüstungen auf 80 Dächern in diesen Dörfern anrichtet, ist in der Tat beeindruckend. [...] Wir haben keine Verletzten. Das ist sehr, sehr wichtig. Es gibt nur Sachschäden, die von den Versicherungen gedeckt sind“, sagte die Unterpräfektin von Montbéliard, Sylvie Siffermann.